



Schlauchplatzsicherung

Beim Einbau bitte beachten:



1. Wasserstop mit Auslaufventil verbinden.
2. Auslaufventil **langsam öffnen**, bis Wasserstop schließt.
Voraussetzung dabei ist eine Durchflußmenge von mehr als 18 l/min.
(max. Durchfluß des Magnetventils in der Wasch- u. Geschirrspülmaschine).
Abweichungen von ± 1 l/min. sind möglich.
Bei dieser Prüfung **muß** der Wasserstop schließen. Nur dann ist er für die Anlage geeignet. Unterhalb der eingestellten Durchflußmenge schließt der Wasserstop nicht.
3. Auslaufventil wieder schließen.
4. Wasserstop vom Auslaufventil so weit lösen, bis durch austretendes Wasser der Druck abfällt. Dadurch hebt sich der Kegel des Wasserstop wieder vom Sitz ab und gibt den Durchfluß frei.
5. Wasserstop wieder am Auslaufventil festdrehen.
Beim **ersten** Wasch-bzw. Spülvorgang empfehlen wir, zuerst das Gerät einzuschalten und dann das Auslaufventil langsam öffnen, damit die Luft im Schlauch entweichen kann, ohne den Wasserstop zu schließen.
Jetzt ist der Wasserstop betriebsbereit.

Bei nur **kleinen** Undichtheiten des Schlauches (Porösität) oder der Schlauchverbindungen, bei denen die Durchflußmenge **nicht** über 18 l/min. ansteigt, schließt der Wasserstop **nicht**.

Nach einem **Schadensfall** ist entsprechend den Punkten 3 - 5 wie beim Einbau zu verfahren.

Achtung: Die Hersteller der Haushaltsgeräte weisen in Ihren Bedienungsanleitungen ausdrücklich darauf hin, daß das **Auslaufventil nach Beendigung des Arbeitsvorganges zu schließen ist !**

Bleibt es geöffnet, steht der Druckschlauch ständig unter Druck. Dieses könnte bei Schäden an den Schläuchen zu Wasserschäden führen.

Achtung! Eventuell in der Schlauchverschraubung vorhandenes Sieb entfernen.

NIL Armaturen Friedrich Gampper KG Fichtestrasse 8 71540 Murrhardt
Tel. 07192 / 971 - 0 Fax 07192 / 971 - 105